

## Laudatio Mona Küppers

„Es darf keine Rolle mehr spielen, ob ein männlicher oder weiblicher Skipper am Steuer steht.“ Natürlich stammt dieser Satz von Mona Küppers. Und ich möchte hier ergänzen: Es darf auch keine Rolle mehr spielen, ob ein Präsident oder eine Präsidentin den Deutschen Segelverband führt. In diesem Fall spielt es auch keine Rolle mehr: Mona Küppers wurde vor zwei Jahren zur ersten Präsidentin des DSV nach 129 Jahren gewählt.

Davor hat sie aber schon als Vizepräsidentin die Segel gesetzt und sozusagen den Weg an die Spitze vorbereitet. Mona Küppers steht aber nicht nur für das Attribut „erste Frau“ in diesem Amt – sie ist Sportfunktionärin aus Leidenschaft und packt natürlich die inhaltliche Arbeit an, sei es im DSV oder im Landessportbund Nordrhein-Westfalen als Vizepräsidentin Mitarbeiterentwicklung und Gleichstellung.

Mona Küppers ist eine echte Kämpferin für gleiche Rechte der Geschlechter im Sport. Als Mitglied der Sprecherinnen-Gruppe der DOSB-Frauen-Vollversammlung von 2011 bis 2019 hat sie großen Anteil daran, dass viele gleichstellungspolitische Forderungen im organisierten Sport mittlerweile auch durchgesetzt sind.

Die Gleichstellungspolitik ist nicht nur ihr Thema im Sport: Seit 2016 hat sie auch den Vorsitz des Deutschen Frauenrats inne – und das ist natürlich die beste Expertise, die dem Sport hervorragend zugutekommt – Mona Küppers ist DIE Expertin des DOSB und des DSV für das Thema Gender Mainstreaming mit ganz besonderem Engagement im Kampf gegen sexualisierte Gewalt im Sport.

In Anerkennung ihres langjährigen und vorbildlichen Engagements in Sportdeutschland verleiht der DOSB Mona Küppers die Ehrennadel.